

## Chälber aktuell

06/2023



Geschätzte Mitglieder

Modeeffekt oder reale Veränderung des Konsums?

Ich bin überrascht, bei Besuchen auf Bauernhöfen unter meiner Schutzmaske und mit blauen Handschuhen immer mehr "eingesperrte" Menschen direkt beim Erzeuger einkaufen zu sehen. Als ob sich der Verbraucher die Zeit genommen hätte, sich die Frage zu stellen: Könnte er Milch, Fleisch und Kartoffeln von dem Bauern kaufen, der 50 Meter entfernt wohnt?

Natürlich lebe ich auf dem Land, und die Wohn- und Landwirtschaftsgebiete sind dort, wo ich wohne, noch sehr stark miteinander verflochten. Aber, ein bemerkenswertes Phänomen, die Produzenten sind kreativ, wenn es darum geht, auf die Nachfrage der Verbraucher zu reagieren. Rund um die grossen städtischen Zentren der Schweiz erfüllen die Drive-ins auf Bauernhöfen die Erwartungen der Verbraucher. Es gibt weniger Auswahl als in den üblichen Supermärkten, aber die Nähe ist attraktiv. Und die Zeit, die den "Eingeschlossenen" zum Kochen zur Verfügung steht, regt die Phantasie an.

Diese Begeisterung für den Direktverkauf, mit Konsumenten auf den Bauernhöfen, ist wahrscheinlich eine Chance für die Schweizer Landwirtschaft.

Sie zeigt, wie wichtig die Produzenten und nicht nur die Produkte für das Leben der Menschen sind. Aber die Menschen werden es wissen wollen, wenn sie sich der Produktion nähern. Wissen und Entdecken. Zu wissen, wie ein Kalb seine ersten Lebenswochen lebt, zu wissen, wie und mit welchen Mitteln es auf unseren Tellern landen wird.

Mit dem Einzug der Verbraucher auf den Bauernhöfen wird Transparenz immer wichtiger.

In diesem instabilem Umfeld die besten Grüsse



## **Covid-19: Branche vor Herausforderungen und Chancen?**

In Woche 6 mit Homeoffice und Homeschooling auf breiter Ebene, ist der Covid-19-Kampf definitiv in unserem Alltag angekommen – und besonders in der Landwirtschaft, wo alles weiterlaufen (muss). Auch die Branche steht vor grossen Herausforderungen aber auch Chancen. In Kurzinterviews nehmen Branchenvertreter Stellung zur aktuellen Situation.

[mehr dazu](#)



## **KGD und ONTGS – eine starke neue Partnerschaft !**

Es passiert etwas: Die landwirtschaftliche Branche will durch eine zentrale Dachorganisation die Dienstleistungen der verschiedenen Tiergesundheitsdienste unterstützen und dabei Synergien nutzen. Den Mitgliedern des KGD soll durch die avisierte Zusammenarbeit KGD/RGD und der Organisation Nutztiergesundheit Schweiz ONTGS künftig ein All-in-one-Konzept angeboten werden.

[mehr dazu](#)



## Kooperationsprojekt Bio Suisse

Das Kooperationsprojekt zwischen der Bio Suisse, dem FiBL und dem KGD ist angelaufen: Einige Betriebe haben bereits einen Besuch erhalten, um die Kälberaufzucht auf dem eigenen Betrieb unter die Lupe zu nehmen und ggf. weiter zu verbessern.

[mehr dazu](#)



## Vet's Corner 3/2020

Was bringt eine BAL verglichen mit einem tiefen Nasentupfer bei Kälbern mit Rinderrippe?

Gibt es Pathogen-spezifische Risikofaktoren bei respiratorischen Erkrankungen der Kälber?

Projekt „Freiluftkalb“: Was sind die grossen Vorteile dieses Systems? Lesen Sie mehr darüber im neusten Vet's Corner!

[mehr dazu](#)

## Aktuelle Veranstaltungen

02./03.09.2020 Basiskurs für Vertragstierärzte, Universität Bern

## Kälberhumor

"Meine Mutter war eine Holstein-Friesian und mein Vater war der



König der Diamanten".

---

**Haben Sie Anregungen? Wir sind immer für Sie da.**

**Kontakt**

Infoline 044 360 82 39

[info@kgd-ssv.ch](mailto:info@kgd-ssv.ch)

**Zur Startseite von [kgd-ssv.ch](http://kgd-ssv.ch)**

**Mitgliedschaft im KGD**

---

**Ihr Partner bei Fragen rund um Kälbergesundheit**

Schweizer Kälbergesundheitsdienst | Winterthurerstr. 260 | 8057 Zürich  
[info@kgd-ssv.ch](mailto:info@kgd-ssv.ch) | Infoline 044 360 82 39

[Abmeldung](#)

© 2017 Schweizer Kälbergesundheitsdienst

Bitte [klicken](#), wenn der Newsletter nicht richtig angezeigt wird